

Medienmitteilung

Walenstadt, 24. August 2026

08-2026

Lehrverbund Seilbahnlehren startet ins dritte Betriebsjahr

Im August 2026 hat für den OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren das dritte Betriebsjahr gestartet. Waren es im ersten Jahr noch 15 Lernende, absolvieren in diesem Jahr 20 Lernende aus der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein ihre Ausbildung als Seilbahnmechatroniker:in EFZ oder Seilbahner:in EBA. Sieben von ihnen starten neu ins erste Lehrjahr.

Auftakt mit einem Sicherheitskurs am Flumserberg

Das dritte Betriebsjahr begann am 18. August 2026 mit einem gemeinsamen Kurs bei den Bergbahnen Flumserberg. Neun Lernende aus dem ersten und dritten Lehrjahr beschäftigten sich mit der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz, kurz PSaGA. Im Mittelpunkt stand der sichere Umgang mit der Ausrüstung und das richtige Verhalten bei Arbeiten in der Höhe. Der praxisnahe Kurstag vermittelte wichtiges Wissen für den Berufsalltag. Gleichzeitig bot er den Lernenden die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Lehrjahre und Betriebe hinweg kennenzulernen.

Bewährte Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit zwischen Seilbahnbetrieben, Industrieunternehmen und Fachspezialisten ermöglicht eine vielseitige und praxisnahe Ausbildung. Die Erfahrungen aus den ersten beiden Betriebsjahren sind positiv. Die gemeinsame Einsatzplanung hat sich bewährt. Auch die Austauschwochen in anderen Betrieben funktionieren gut und sind bei den Lernenden beliebt. Eine offene Kommunikation und der regelmässige Austausch zwischen den Lernenden, den Berufsbildenden, den Lehrbetrieben und der Koordinationsstelle Bartholet Ropeways AG, Flums, sind für den Erfolg des Lehrverbunds besonders wichtig.

Lehrberufe mit Weitblick

Die Berufe Seilbahnmechatroniker:in EFZ oder Seilbahner:in EBA sind mit den technischen Bereichen Mechanik, Elektrotechnik und Hydraulik abwechslungsreich und bieten interessante Aspekte in der Natur wie Wetter- und Lawinenkunde. Lernende haben nach Abschluss der Ausbildung die Möglichkeit, sich zur Seilbahnfachperson weiterzubilden und dann die Position eines technischen Leiters oder einer technischen Leiterin zu übernehmen, um so eine stabile und langfristige Beschäftigung auszuüben. Neu steht den Jugendlichen auch der Weg offen, während der Lehre die Berufsmatura zu absolvieren. Roger Walser, Geschäftsführer vom Ostschweizer Seilbahnverband bekräftigt: *«Ein äusserst vielseitiger Beruf, der die Faszination Technik, Naturerlebnis und Gästekontakt erfolgreich vereint».*

Welche Eigenschaften braucht ein Seilbahnprofi?

Im Bereich «Anforderungen» auf seilbahnprofis.ch zeigen neue Videos, welche Interessen und persönliche Eigenschaften für einen Seilbahnberuf wichtig sind. Zudem bietet die Website Erfahrungsberichte über Austauschwochen, Beiträge zu gemeinsamen Kursen sowie weitere Informationen zu den Seilbahnlehren und zum OSVS-Lehrverbund.

Gezielte Verbesserungen durch Erfahrungen

Auch die Erfahrungen der beiden Jahre zuvor flossen in die Weiterentwicklung ein. Ein besonderer Fokus liegt dabei weiterhin auf der Kommunikation sowie auf gut strukturierte Feedback-Prozesse. Diese sind entscheidend für die individuelle Förderung der Lernenden. Roger Walser, Geschäftsführer OSVS, zeigt sich überzeugt: *„Die beiden ersten Jahre haben klar bestätigt, dass es richtig war, die Kräfte zu bündeln. Die Lernenden erhalten nicht nur eine abwechslungsreiche, sondern auch qualitativ hochwertige Ausbildung.“*

OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren

Der OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren ist eine überbetriebliche Ausbildungsinitiative, die eine engere Zusammenarbeit zwischen Seilbahnunternehmen und Fachspezialisten fördert. Das Ziel ist, mehr Jugendliche für die Branche zu begeistern und die Qualität der Ausbildung nachhaltig zu verbessern. 15 Unternehmen sind Teil des OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren, unterteilt in Lehrbetriebe, Platzierungsbetriebe und Ausbildungspartner: <https://seilbahnprofis.ch/#lehrverbund>. Unterstützt wird der OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren mit Bundesmitteln vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI.

Ostschweizer Verband der Seilbahnunternehmen OSVS

Der OSVS ist ein offizieller Regionalverband von Seilbahnen Schweiz (SBS) und vertritt die Bergbahnen und Skilifte der Kantone AI, AR, GL, SG, TG und ZH sowie dem Fürstentum Liechtenstein. Die Aufgaben des Regionalverbands sind, die Interessen der Bergbahnen in der Ostschweiz gegenüber der Politik, den Behörden und der Bevölkerung zu vertreten. Als Regionalverband koordiniert der OSVS den Informationsaustausch zum nationalen Dachverband Seilbahnen Schweiz und organisiert für seine Mitgliedsunternehmen Kurse und gemeinsame Projekte.

Kontakt

Roger Walser
Präsident und Geschäftsführer OSVS
Geschäftsstelle
Felsenburgweg 5
CH-8880 Walenstadt
+41 79 300 03 29
www.osvs.ch
roger.walser@osvs.ch

Bildlegende zur Medienmitteilung



Bild 1

Lernende am Sicherheitskurs PSaG
vom 18. August 2026 am Flumserberg
(Theoriestunden mit Materialkunde)

©Ostschweizer Verband der
Seilbahnunternehmen



Bild 2

Erste praktische Übungen in der Betriebshalle der
8er-Gondelbahn BergJet am Flumserberg

©Ostschweizer Verband der
Seilbahnunternehmen



Bild 3

Praktischer Teil am Nachmittag an der
Seilbahnstütze

©Ostschweizer Verband der
Seilbahnunternehmen



Bild 4

Roger Walser
Präsident und Geschäftsführer OSVS

©Ostschweizer Verband der
Seilbahnunternehmen



Bild 5

Fabio Müller
Berufsbildner bei Bartholet Ropeways AG
Flums und zugleich Koordinationsstelle des
OSVS Lehrverbund Seilbahnlehren

©Bartholet Ropeways AG